

Inhalt

Positionen zeitgenössischer Philologie. Zur Einleitung	1
<i>Luisa Banki und Michael Scheffel</i>	

I. Methodologien der Lektüre

Schwierige Texte, philologische Arbeit	15
<i>Marcel Lepper</i>	

Das athematische Lesen	29
<i>Jürgen Paul Schwindt</i>	

Aufmerksam für die Reste. Gesten der Nachlese in Film, Psychoanalyse, Kulturtheorie und Dichtung	45
<i>Judith Kasper</i>	

Geschichtsphilologie der Lumpensprache: Erzählung und Methode bei Walter Benjamin	59
<i>Nassima Sahraoui</i>	

Hermeneutische Interpretation und digitale Analyse: Versuch einer Verhältnisbestimmung	77
<i>Marcus Willand</i>	

II. Epistemologien der Lektüre

Rhetorik und Hermeneutik: Eine alte Beziehung aufs Neue betrachtet	101
<i>Ursula Kocher</i>	

Zur Kreativität philologischer Erkenntnis in komparatistischer Absicht	117
<i>Christoph König</i>	

Das Subjekt der Lektüre. Überlegungen zu einer Poetik des Lesens im Ausgang von Hölderlin	125
<i>Charles de Roche</i>	

Die Reduktion des Lesens	135
<i>Denis Thouard</i>	

III. Praxis der Lektüre

Deuten, Erraten, Übersetzen: Über die Dreiseitigkeit des Lesens.....	151
<i>Franziska Humphreys</i>	
Philologische und poetische Relativität: Von Kafka über Brod und Politzer zu Einstein und Bachtin.....	165
<i>Thomas Fries</i>	
Gertrude Stein. The Problem with Mimesis.....	191
<i>Isabelle Alfandary</i>	
Die Lupe des Philologen. Lektüren in Victor Klemperers <i>LTI</i>	207
<i>Jenny Willner</i>	
Zu den Autorinnen und Autoren	233